



BULLETIN 1/2018

mit Schulnachrichten ab Seite 14

5. März 2018



Die Holzfällerequipe ‚Biber‘ ist auch an der ‚Birmenstorfer-Reuss‘ unterwegs

Ersatzwahl Gemeinderat für den Rest der Amtsperiode 2018/2021

Marco Gwerder gehört dem Gemeinderat Birmenstorf seit dem 17. April 2012 an. Da er auf Juni 2018 eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat, welche einen mehrjährigen Auslandsaufenthalt voraussetzt, hat er beim Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) um Entlassung aus dem Amt als Gemeinderat von Birmenstorf per 30. Juni 2018 ersucht. Das DVI hat dem Gesuch stattgegeben.

1. Wahlgang vom 10. Juni 2018

Der erste Wahlgang für die damit erforderliche Ersatzwahl eines Gemeinderates für den Rest der eben angelaufenen Amtsperiode 2018/2021 findet am 10. Juni 2018 statt.

Anmeldefrist läuft bis 27. April 2018

Im ersten Wahlgang kann jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Gemeinderat gewählt werden. Kandidatinnen und Kandidaten jedoch, welche bis am 44. Tag vor dem Hauptwahltag, d.h. bis am Freitag, 27. April 2018, 12:00 Uhr, durch mindestens zehn Stimmberechtigte aus der Gemeinde bei der Gemeindekanzlei schriftlich angemeldet sind, werden mit der Zustellung des Stimmmaterials schriftlich bekannt gegeben. Anmeldeformulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden (gemeindekanzlei@birmenstorf.ch oder 056 201 40 65). Dort erhalten Sie von Monika Asquini und Stefan Krucker auch Antworten auf Ihre allfälligen weiteren Fragen.

Bei der Wahl des Gemeinderates ist eine stille Wahl im ersten Wahlgang nicht möglich. Eine Urnenwahl findet in jedem Fall statt.

Sperrgutabfuhr 24. März 2018

Am Samstag, 24. März 2018 wird beim Sportplatz Hübel zwischen 08:00 Uhr und 10:00 Uhr wiederum Sperrgut etc. zur Entsorgung angenommen. Details (Umfang des Entsorgungsangebots, Kosten etc.) entnehmen Sie bitte dem Flugblatt, welches in die Haushalte verteilt wird oder schauen Sie nach auf birmenstorf.ch/aktuelles.

Zu beachten ist im Speziellen, dass der Kulturkreis am Birmifäscht seinen letzten Kultur-Flohmarkt betrieben hat, und somit an der Sperrgutsammlung keine entsprechende ‚Abnahmestelle‘ mehr betreibt.

Ab April wieder wöchentliche Grünabfuhr

Ab 3. April 2018 erfolgt die Grüngutabfuhr (bis Ende November) wieder wöchentlich.

auf 07:00 Uhr bereitstellen

Bitte stellen Sie den Graukehrich wie auch das Grüngut am Abfuhrtag jeweils auf spätestens 07:00 Uhr zum Abholen bereit.

... und nicht vergessen

(wenigstens all jene, welche die Grüngutabfuhr über die Jahresvignette bezahlen):

erstmal wieder für die Grüngutabfuhr vom 13. März 2018 ist die „Jahresvignette 2018“ erforderlich. Diese erhalten diese bei der Gemeindeverwaltung.

Steuererklärung 2018

Vor rund vier Wochen wurden die Steuererklärungen (StE) 2017 verschickt. Die Abteilung Steuern dankt Ihnen, wenn Sie den Abgabetermin per 31. März 2018 beachten.

Fristerstreckungen übers Internet

Ist Ihnen eine termingerechte Abgabe der Steuererklärung nicht möglich, haben Sie die Möglichkeit, eine Fristerstreckung über das Internet zu beantragen. Unter www.ag.ch/steuern finden Sie den entsprechenden Zugang. Zur Sicherheit und Identifikation wird der persönliche 'Code' benötigt. Dieser ist auf Seite 1 der Steuererklärung am linken Rand aufgedruckt.

Besonderes Dienstleistungsangebot für Jugendliche

Unter www.steuern-easy.ch wurde eine Seite mit wertvollen Informationen und vielen Tipps zum Thema Steuern aufgeschaltet. Der Inhalt richtet sich im Besonderen an Jugendliche und junge Steuerpflichtige. Reinklicken lohnt sich!

Pro Senectute Aargau hilft beim Ausfüllen von Steuererklärungen

Seit einigen Jahren bietet Pro Senectute Aargau einen Steuerklärungsdienst für Personen ab 60 Jahren an. Ziel dieser Dienstleistung ist es, Menschen ab 60 Jahren in überschaubaren finanziellen Verhältnissen die Steuererklärung durch erfahrene Steuerberaterinnen und -berater korrekt auszufüllen.

Die Entschädigung für diese Dienstleistung nimmt auf die finanziellen Verhältnisse der Kundinnen und Kunden Rücksicht. Der Steuerklärungsdienst ist eine "soziale Dienstleistung".

Der Steuerklärungsdienst wird durch die Beratungsstellen der Pro Senectute Aargau koordiniert. Die Steuerberaterinnen und -berater füllen die Steuererklärung in der Regel bei den Auftraggeberinnen und Auftraggebern Zuhause aus. Dies ermöglicht auch Menschen, die nicht mehr mobil sind, von diesem Angebot zu profitieren. Personen, welche aufwändige Steuerverhältnisse haben (anspruchsvolles Wertschriftenportfeuille, Liegenschaftsbesitz ausser Kanton, unverteilte Erbschaften usw.) werden an professionelle Steuerberatungsfirmen verwiesen. Interessiert? – Dann wenden Sie sich an:

Pro Senectute Baden, Bahnhofstrasse 40,
5400 Baden

Tel.: 056 203 40 80

Fax: 056 203 40 81

Mo-Fr 08.00 - 11.30 Uhr

Mo-Fr 14.00 - 16.00 Uhr

Zinsregelung für die Einkommens- und Vermögenssteuern

Jede Steuerzahlung vor dem Fälligkeitstermin 31. Oktober wird mit einem Zins honoriert. Zudem wird auch für Zahlungen ein Vergütungszins gutgeschrieben, die den definitiven Rechnungsbetrag übersteigen. Offensichtlich übersetzte Einzahlungen werden jedoch zurückerstattet. Für das Jahr 2018 beträgt der Zinssatz 0,1 %.

Auf verspäteten Zahlungen wird ein Verzugszins von 5,1 % erhoben.

Weitere Informationen zur Verzinsung der Steuern finden sich unter www.ag.ch/steuern.

Die Grenzbeträge bei der beruflichen Vorsorge und damit auch die maximale Abzugsberechtigung für Beiträge der Säule 3a betragen für das Bemessungsjahr 2018 CHF 6'768 für Steuerpflichtige mit 2. Säule und 20 % des Erwerbseinkommens, maximal jedoch CHF 33'840 für selbständig erwerbende Steuerpflichtige ohne 2. Säule.

Erfreulicher Jahresabschluss 2017 / Schulden können reduziert werden

Bericht der Abteilung Finanzen

Einwohnergemeinde

Die Gemeinde Birmenstorf freut sich über einen positiven Jahresabschluss. Die Rechnung der Einwohnergemeinde Birmenstorf schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis von CHF 646'535.

Im 2017 investierte die Gemeinde CHF 383'700 (u.a. ‚letzte Tranche‘ Kreisel Chrüz). Der Cash Flow übersteigt diese Investitionen, sodass Schulden reduziert werden konnten. Diese belaufen sich per Ende 2017 auf netto rund CHF 2'300'000. Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass sich die anstehenden Investitionen gemäss Finanzplan auf über CHF 8'000'000 belaufen. Somit werden die Schulden in den nächsten Jahren wieder ansteigen. Zudem zeigt der neue Finanz- und Lastenausgleich (ab dem 1.1.18) für die Gemeinde Birmenstorf massiv höhere Beiträge. Folglich wird es in den nächsten Jahren immer anspruchsvoller werden, eine schwarze Null oder gar einen Überschuss zu erwirtschaften.

Der Gemeinderat verfolgt grundsätzlich eine vorsichtige Budgetierungspolitik und aktive Kostenbewirtschaftung. So fielen einige Aufwände geringer und einige Erträge etwas höher aus. Die hauptsächlichsten Abweichungen sind:

- Die Sollstellung der ordentlichen Steuern von CHF 6'818'000 für das Jahr 2017 wurde um CHF 8'000 nicht erreicht. Dafür wurden die budgetierten Nachträge aus den Vorjahren um CHF 89'000 übertroffen. Dies entspricht praktisch einer Punktlandung und zeigt auf, dass der grosse Steuermehrertrag nicht mehr so fliesst wie in den vergangenen Jahren.
- Bei den Ausgaben liegen die grösseren Einsparungen z.B. bei der Feuerwehr CHF 42'000, Tagesstrukturen CHF 25'000,

Schulgelder für auswärtigen Schulbesuch CHF 80'000, berufliche Grundbildung 48'000, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe CHF 50'000, Strassenunterhalt CHF 30'000, Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung CHF 12'000, Rückerstattung Kanton an Deponie Halde CHF 25'000 sowie Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung CHF 40'000.

- Es gab aber auch Mehrausgaben wie z.B. beim Druck des Bulletin CHF 5'000, baulicher Unterhalt der Liegenschaften CHF 43'000, Lehrerbesoldungen CHF 26'000, bei den Sonderschulen CHF 56'000, Pflegefinanzierung CHF 46'000, Beitrag an Spitex CHF 27'000 oder Jugend- und Familienberatung CHF 18'000.
- Bei der Einwohnergemeinde mussten gemäss Anlagebuchhaltung über CHF 900'000 abgeschrieben werden. Der grösste Teil davon resultiert aus der Aufwertung der letzten 20 Jahre, sodass aus der Aufwertungsreserve CHF 513'500 entnommen werden darf (bis ins Jahr 2018, dann wird diese jährlich gekürzt).

Spezialfinanzierungen

- Die verschiedenen Werke schliessen bis auf die Abwasserbeseitigung alle positiv ab (Wasserversorgung, Abfallentsorgung sowie Elektrizitätsversorgung).

Ortsbürgergemeinde / Forstrechnung

Die Jahresrechnung 2017 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit CHF 37'078 Ertragsüberschuss ab (Budget minus CHF 40'200). Im Ertrag der Ortsbürgergemeinde konnten zwei Entschädigungen der Axpo (Durchleitungsrecht) sowie der SBB (Dienstbarkeitsvertrag) vereinnahmt werden, welche nicht budgetiert waren. Daher ergab sich der positive Abschluss.

Das Darlehen der Ortsbürger an die Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2017 CHF 2'226'000 inklusive der Forstreserve von CHF 458'000. Das tiefere Darlehen gegenüber

Vorjahr begründet sich mit dem Kauf der Liegenschaft an der Bruggerstrasse 17.

Der Forstbetrieb Birretholz schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss ab. Der Anteil der Ortsbürgergemeinde an diesem Überschuss beträgt CHF 3'377. Im Budget war eine Aufwandüberschuss von CHF 8'500 vorgesehen. Das trotzdem ein Aufwandüberschuss in der Gesamtrechnung der Forstwirtschaft resultiert, ist darauf zurückzuführen, dass sich ein Förster der Forstgemeinschaft in die vorzeitige Pension begab. Der Kanton beteiligte sich an diesen Kosten mit 50 %, der Rest wurde anteilmässig auf die Gemeinden verteilt (nach anrechenbarer Waldfläche). Somit resultiert trotzdem ein Minus in der Forstrechnung Birmenstorf.

Pauschale Abwassergebühr wird erstmals verrechnet

Zur Sicherstellung der Abwasserfinanzierung beschloss die Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2017 auf Antrag des Gemeinderats, die Einführung einer Grundgebühr Abwasser je Wohnungen/Wohneinheit.

Der beim Preisüberwacher eingeholten Empfehlung folgend, wurde diese für

- Wohnungen bis 60 m² Nettowohnfläche auf CHF 50.00/Jahr und für
- Wohnungen > 60 m² Nettowohnfläche auf CHF 100.00/Jahr festgelegt.

(Die Nettowohnfläche entspricht der Gesamtfläche aller Raumflächen in einer Wohnung. Die Flächen auf welchen Badewannen, Küchenmobiliar und Einbauschränke stehen, werden zur Nettowohnfläche gezählt.)

Die neue Grundgebühr wird erstmals im April 2018 für die Monate Januar, Februar und März zusammen mit dem Strom- und Wasserverbrauch für die Zeit von Oktober 17 bis März 18 in

Rechnung gestellt.

Fragen in diesem Zusammenhang beantwortet Ihnen Bauverwalter Christian Furrer (056 201 40 53 – bauverwaltung@birmenstorf.ch).

Die Bauarbeiten für den Neubau Kantonsspital haben auch Auswirkungen für Birmenstorf

Beim vorgesehenen Neubau des Kantonsspitals stellt auch die Baustellenorganisation/Baustellenerschliessung eine grosse Herausforderung dar. Gilt es doch, den Betrieb im aktuellen Gebäude auch während der Neubauarbeiten vollumfänglich aufrecht zu erhalten.

Die Bauleitung hat mit einem „Einbahnsystem“ für den Baustellenverkehr eine taugliche Lösung gefunden. Diese sieht die Zufahrt auf die Baustelle via „KSB-Kreuzung“ vor, währenddem die Wegfahrt über das Waldgebiet Ötliberg, Ötlibergweg auf die Fislisbacherstrasse geplant ist. Diese Wegfahrtroute erfordert den temporären Ausbau der hierfür benutzten Waldstrassen.

Am entsprechenden Bewilligungsverfahren (öffentliche Auflage abgeschlossen, Einwendungsverhandlungen durchgeführt, kantonale Zustimmung noch ausstehend) ist nebst der Stadt Baden und dem ‚Kanton‘ auch die Gemeinde Birmenstorf beteiligt. Dem Gemeinderat ging es bei den Verhandlungen (nebst den bau- und planungsrechtlichen Belangen) in erster Linie auch darum, die Auswirkungen des temporären Mehrverkehrs auf die Ortsdurchfahrt zu minimieren.

Gemäss aktueller Planung fällt die Hauptbelastung (zwischen 100 und 180 Fahrten/Tag) in die Monate Juni bis Dezember 2018 (Abbruch der geschützten Operationsstelle und nachfolgende Aushubarbeiten). Während der anschliessenden Rohbauphase reduziert sich diese auf 10 bis 30 Fahrten/Tag.

Die Lastwagenfahrten sind auf folgende Zeitfenster beschränkt: Mo-Fr 08.30-12.00 / 13.00-16.30 Uhr und liegen damit bewusst ausserhalb der ‚Spitzenzeiten‘ des ‚normalen‘ Berufsverkehrs.

Auf der Transportpiste gilt eine maximale Geschwindigkeit von 20 km/h, was ermöglicht, die beanspruchten Waldstrassen auch gleichzeitig für den Fussgängerverkehr offen zu halten.

Der Spitalneubau wird bis Mitte 2022 fertig gestellt sein. Der Rückbau der Transportpiste erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2022.

Achtung Busse! – Öffnungszeiten Sammelstelle Mehrzweckhalle beachten.

Die permanente Sammelstelle für Altglas, Alu, Textilien und Öl liegt vor der Mehrzweckhalle an der Oberhardstrasse zentral und gut zugänglich, aber auch in mittelbarer Nachbarschaft zu Wohnbauten.

Für diese sind folgende Öffnungszeiten festgelegt

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Im Bulletin 5/17 hat der Gemeinderat darauf hingewiesen dass, er sich veranlasst sieht, die Öffnungszeiten stichprobeweise überwachen zu lassen und Fehlbare mit einer Busse zu belegen. Dies, nachdem trotz den gut sichtbar angebrachten Hinweisen auf deren Öffnungszeiten, die Anlage immer wieder zum Nachteil der Anwohner ausserhalb dieser benutzt wird.

Seit Mitte November wurden schon über ein halbes Dutzend Bussenentscheide erlassen. Daher an dieser Stelle nochmals die ausdrückliche

Bitte, die Öffnungszeiten der Sammelstelle Mehrzweckhalle zu respektieren.

Balkenmäher für Bauamt

Nebst vielem anderem ist das Bauamt auch für das Mähen verschiedenster Grünflächen abseits der öffentlichen Gebäude zuständig. Neu nun auch für die Mäharbeiten in und um die Versicherungsanlage beim Sportplatz Hübel. Mit einem Rasenmäher ist diese Aufgabe weder technisch noch vom Umfang her effizient zu erledigen. Der Maschinenpark des Bauamtes erhält daher (wie im Budget 2018 mit CHF 22'000 berücksichtigt) neu einen Balkenmäher. Die Wahl fiel auf ein Produkt der Firma Rapid. Innerhalb des Budgetkredits wird die Bauamts-Ausrüstung ebenfalls mit einer „Krokodilzange“ ergänzt, welche den Auflad von verschiedenstem Schnittgut erleichtert.

Abwasserpumpwerke haben Nachholbedarf bezüglich Arbeitssicherheit

Ebenfalls zu den Aufgaben von Emil Suter und Stefan Mäder, bzw. dem Gemeindebauamt, gehört der Unterhalt der Abwasserpumpwerke.

Im Rahmen einer einschlägigen, fachlichen Überprüfung der Anlagen Werd und Brüel wurden Mängel bei der Arbeitssicherheit festgestellt und deren zeitnahe Behebung empfohlen. Im Vordergrund stehen dabei Massnahmen/Vorrichtungen zur Absturzsicherung für das Unterhaltspersonal.

Die eingeholten Offerten lassen einen Aufwand von rund CHF 30'000 erwarten. Der Gemeinderat hat auch aus haftungsrechtlichen Gründen entschieden, die Arbeiten (obwohl nicht budgetiert) zulasten der Abwasserrechnung 2018 in Auftrag zu geben.

Anschlagkasten Lindeplatz wird erneuert und beim Gemeindehaus ein zusätzlicher installiert

Die Informationsanlage am Lindeplatz wurde vor gut 10 Jahren eingerichtet. Diese umfasst je einen Anschlagkasten für die Gemeinde und die Vereine sowie eine Vitrine mit einer geschichtlichen/gewerblichen Übersicht über das Dorf. Letztere wurde in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbe durch eine externe Firma realisiert.

Jene Übersicht ist inhaltlich in die Jahre gekommen und die Anlage selber zeigt sich ebenfalls alles andere als ‚taufersch‘. Die Akquisition für die Erneuerung der gewerblichen Inhalte ist ganz offensichtlich auf grosses Echo gestossen. Daraus resultierte der Vorschlag für eine Gesamterneuerung der Anlage. Diese nutzt der Gemeinderat auch gleich für eine konzeptionelle Änderung.

Die Anlage beim Lindeplatz wird gänzlich erneuert und die drei Schaukästen neu in Reihe angeordnet (das entsprechende Baugesuch ist in Vorbereitung). Zwei der Vitrinen stehen inskünftig den Vereinen zur Verfügung. Eine enthält die Hinweise auf Geschichte und (in geraffter Form) Gewerbe unseres Dorfes.

Beim Gemeindehaus wird eine weitere zweiteilige Anlage neu erstellt. Diese wird die Gemeindefeitteilungen aufnehmen und beinhaltet eine etwas detailliertere Beschreibung des örtlichen Gewerbes. Die Kosten (Gemeindeanteil) von rund CHF 5'500 sind im Voranschlag 2018 eingestellt.

Arbeitsjubiläum; Ursula Fanchetti – seit 20 Jahren im Dienste unserer Hauswartung

Ursula Fanchetti hat am 1. Januar 1998 ihre Anstellung als Mitarbeiterin Hauswartung im Teilpensum angetreten. Kurz gerechnet, ergibt dies

die lange Zeit von 20 Jahren!

Sie schaute dabei zu ‚ihren‘ Gebäuden mit Schwerpunkt Gemeindehaus, als ob es tatsächlich die eigenen wären. Sie leistete und leistet immer zuverlässige und umsichtige Arbeit und das mit sehr grosser Flexibilität, wenn es gilt, „reinigungstechnisch“ auf die unterschiedlichen Belegungen und Nutzungen der ihr anvertrauten Räumlichkeiten zu reagieren.

Der Gemeinderat dankt Ursula Fanchetti für die grosse Treue und freut sich zusammen mit den Mitarbeitenden auf eine Fortsetzung der tollen Zusammenarbeit.

Asylsuchende Familie aus Afghanistan in Birmenstorf aufgenommen

Im Rahmen der einschlägigen kantonalen Gesetzgebung besteht für die Gemeinden eine Aufnahmepflicht für asylsuchende Personen. Für Birmenstorf liegt diese bei aktuell rund 14 Personen.

Um dieser Vorgabe weiterhin nachkommen zu können, hat die Einwohnergemeinde die EG-Wohnung an der Bruggerstrasse 17 gemietet. Diese Liegenschaft wurde letztes Jahr von der Ortsbürgergemeinde erworben. Auf Anfang Februar 2018 ist dort eine vierköpfige Familie aus Afghanistan eingezogen. Mit ihr leben heute in der Gemeinde 18 asylsuchende Personen.

Terminkalender 2018

In unserem Dorf garantieren weit über 30 Vereine für ein abwechslungsreiches sportliches und kulturelles Angebot. Der Terminkalender 2018 hilft Ihnen, den Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen zu behalten.

Eine aktualisierte Version des in alle Haushalte verteilten Kalenders finden Sie jeweils auszugsweise im Bulletin. Beachten Sie auch den von den Vereinen selber bewirtschafteten Veranstaltungskalender auf unserer Homepage: <http://www.birmenstorf.ch/aktuelles/veranstaltungen>

Oder sind Sie an einer Aktivmitgliedschaft in einem der Vereine interessiert, so finden Sie im Terminkalender auch die jeweiligen Kontaktadressen.

Personen mit Forst-Fachwissen gesucht

Wie bereits informiert, tritt die Ortsbürgergemeinde Birmenstorf per Ende 2018 aus dem Forstverband Birretholz aus und bewirtschaftet den Wald mit Hilfe eines Försters im Mandatsverhältnis wieder selber. Als Unterstützung für die Ortsbürgerkommission werden für den Forstauschuss eine bis zwei Personen aus Birmenstorf mit Forst-Fachwissen gesucht.

Es ist *nicht* Bedingung, dass Sie eine Ortsbürgerin, ein Ortsbürger sind. Falls Sie an einer Kommissionsarbeit interessiert sind und über eine Ausbildung im Bereich Forst verfügen oder eigene, praktische „Walderfahrungen“ mitbringen, melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei (gemeindekanzlei@birmenstorf.ch; 056 201 40 65) oder bei der Ressort-Verantwortlichen, Gemeindeammann Marianne Stänz (marianne.staenz@birmenstorf.ch), die auch für Rückfragen zur Verfügung steht.

Energieberatung

Planen Sie einen Neu-, An- oder Umbau oder möchten ihre ältere Liegenschaft energetisch ‚nachrüsten‘? Oder haben Sie generell Fragen zu Vorschriften, Normen oder Technik aus dem Bereich Energie?

Informationen zu Massnahmen und Beitragsleistungen wie auch Antworten auf Ihre generellen Energiefragen erhalten Sie bei der energieberatungAARGAU. Diese Dienstleistung des Kantons Aargau, telefonisch oder per E-Mail, ist kostenlos. Ansprechstelle für weiterführende Beratungen ist ebenfalls die energieberatungAARGAU. In deren Namen stehen aktive Energieberaterinnen und -berater im Vertragsverhältnis mit dem Kanton Aargau.

Zu deren Dienstleistungen gehören ua

- Informationen und Auskünfte (telefonisch oder Versand von Informationsmaterial)
- kostenlose Beratung in der Bauplanung
- Besuch beim Energieberater (kostenlos bis 2 Std.)
- Energetische Analysen bestehender Gebäude (kostenpflichtig)
- Erstellen Gebäudenergieausweis GEAK (kostenpflichtig)

Kontakt

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Energie
energieberatungAARGAU
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau
Tel.: 062 835 45 40
energieberatung@ag.ch

Meldepflicht für Tagespflegeplätze

Tageseltern, welche regelmässig Kinder unter 12 Jahren gegen Entgelt in ihrem Haushalt betreuen, unterstehen der Eidgenössischen Pflegekinderverordnung (PAVO). Tagespflegeplätze sind meldepflichtig (Art. 12 Abs. 1 PAVO) und sind vor der Aufnahme der Kinder dem Gemeinderat zu melden.

Anmeldungen können an die Gemeindekanzlei gerichtet werden, welche auch gerne weitere Auskünfte erteilt.

Zählerableser/innen unterwegs

Ab Mitte März sind wieder Frau Franziska Lienammer, Frau Maja Riedweg und Herr Karl Fischer in den Quartieren unterwegs, um die Strom- und Wasserzähler für die Abrechnungsperiode Oktober 2017 bis März 2018 abzulesen.

Sie erleichtern ihnen die Tätigkeit wesentlich, indem Sie die Zählerfassadenkasten frei zugänglich halten, bzw. dafür sorgen, dass deren Türen geöffnet werden können, ohne dass vorerst Hindernisse weggeräumt werden müssen. Auch sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie dem Ablesepersonal ungehinderten Zugang zu den Wasseruhren und Stromzählern im Gebäudeinnern gewähren.

Und sollten Sie Zuhause nicht angetroffen werden, bitten wir Sie, auf der roten Meldekarte, welche Ihnen in den Briefkasten gelegt wird, die aktuellen Daten des Stromzählers und/oder der Wasseruhr zu vermerken und diese innert 3 Tagen den Technischen Betrieben Birmenstorf zurückschicken.

Danke für Ihre Mithilfe!

„Rund ums Gebenstorfer Horn“: Ein weiterer Beitrag von Max Rudolf zur Heimatkunde über die Kriegszeit von 1939 - 1945

Rund um das Gebenstorfer Horn, präziser: Vom Badener Kappelerhof um das Horn bis an die Aare bei Unterwindisch erstreckte sich ein wichtiger Abschnitt der „Armeestellung Nord“, die von unserer Armeeführung nach der Generalmobilmachung vom 2. September 1939 befohlen worden war.

Max Rudolf hat in seiner im 2012 erschienenen Broschüre „Als die 47er in Birmenstorf waren ...“, darüber berichtet, auf welch umfangreichen Einrichtungen im rückwärtigen Raum der 8. Division sich die Hauptabwehrlinie abstützte. Im anderen Teil schildert er, wie das Gebirgs-Infanterieregiment 20 die Hauptabwehrlinie

westlich der Stadt Baden vom Kreuzliberg über den Meierhof und die Almend befestigte. Die Verantwortung für diesen Abschnitt lag beim Gebirgs-Infanterieregiment 19. Von diesem handelt der neu vorliegende Band.

Max Rudolf kannte noch Veteranen aus der Aktivdienstzeit. Etwa ein Dutzend von Ihnen waren Angehörige der 8. Division; sie hatten vom Herbst 1939 bis im Sommer 1940 in unserer Gegend Dienst geleistet und kommen in der Broschüre ebenfalls zu Worte.

Ein Ansichtsexemplar der Broschüre „Rund um das Gebenstorfer Horn“ liegt bei der Gemeindekanzlei auf. Die Broschüre kann zum Preis von CHF 40.00 direkt beim Verfasser bezogen werden: Max Rudolf, Oberzelglistrasse 13, 5413 Birmenstorf, Telefon 056 225 13 11.

Dorfsporttag, 26. Mai 2018 „de schnellscht Birmistorfer“ / UBS Kids Cup / Plauschparcour

(Ein Hinweis der Turn- und Sportvereine Birmenstorf)

Auch dieses Jahr organisieren die Turn- und Sportvereine von Birmenstorf den Dorfsporttag.

Alle Birmenstorfer Meitli und Buebe der Jahrgänge 2003 - 2013 dürfen am „schnellscht Birmistorfer“ mit automatischer Teilnahme am UBS Kids Cup mitmachen. Für unsere Kleinsten mit Jahrgang 2014 und 2015 findet das „Pfüderi-Rennen“ statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.svbirmenstorf.ch.

Bereits ab 11:45 Uhr kann man sich in der Festwirtschaft mit vielen gluschtigen Angeboten verpflegen.

Wir freuen uns jetzt schon auf möglichst viele sportbegeisterte „Birmistorfer“.

Turn- und Sportvereine Birmenstorf

Frühlingsbörse für Kinderkleider und Spielsachen am 14. März 2018

(Ein Beitrag der IG Kinderkleiderbörse)

Die Kinderartikelbörse findet 2x im Jahr statt - jeweils im Frühling und im Herbst, in der Mehrzweckhalle Birmenstorf.

Annahme und Verkauf von gut erhaltenen und zeitgemässen Kinderartikeln, wie Kleider (Gr. 68 bis 164), Spielsachen, Velos, Trottinets, Kinderwagen und vieles mehr....

Für den Verkauf Ihrer Artikel lösen Sie bitte via boersebirmenstorf@gmx.ch eine Ausgabenummer. Akzeptiert werden pro Anbieter Waren im Umfang von 3 (Bananen)Schachteln und 4 sperrigen Artikeln.

Nächste Börse am 14. März

Annahme: 13. März von 18.00 -
19.00 Uhr

Verkauf: 14. März von 9.30 - 11.00 und
13.30 - 15.00 Uhr

Rückgabe/

Abrechnung: 14. März von 17.30 - 18.00 Uhr

Weitere Informationen und Börsenregeln unter:
http://www.birmenstorf.ch/fileadmin/resources/Formulare/ABC_der_Boerse_September_16.pdf

Spielgruppe Birmenstorf

(Ein Hinweis der Spielgruppe Birmenstorf)

In der Spielgruppe treffen sich Kinder ein bis zwei Jahre vor dem Kindergarten Eintritt zum freien Spielen und Werken in einer Gruppe. Sie machen erste Erfahrungen ausserhalb des Elternhauses. Die Kinder lernen, ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden, sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen, aufeinander zu hören, fair zu streiten und wieder Frieden zu schliessen. In einer konstanten

Gruppe können die Kinder im sicheren, überschaubaren Rahmen der Spielgruppe die Ablösung von ihren engsten Bezugspersonen üben.

In der Spielgruppe kann das Kind möglichst vielfältige Erfahrungen mit all seinen Sinnen erleben und so spielerisch seine körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten entwickeln.

Für das Spielgruppenjahr 2018 / 2019 mit Start im August 2018 nehmen wir Kinder auf, welche vor dem 1. März 2016 geboren sind. Für Kinder mit Geburtsdatum 1. März 2016 bis 31. Juli 2016 sind ab Januar 2019 pro Spielgruppenmorgen max. 2 Plätze reserviert (max. 12 Kinder pro Spielgruppenmorgen).

Detaillierte Infos erhalten Sie unter www.spibi.ch oder Tel. 056 210 12 08.

Veranstaltungen und Termine der Kinder- und Jugendanimation Birmenstorf

Oster-Brunch für Jung und Alt

Die Kinder- und Jugendanimation organisiert zusammen mit der JUBLA einen gemeinsamen Oster-Brunch. Eingeladen sind Jung und Alt aus der Birmenstorfer Bevölkerung. Neben dem Brunch giessen wir zusammen Schoggihasen, färben Ostereier, basteln Osternester und machen Grossgruppenspiele. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Wann: Samstag, 24. März 2018
10-14:00 Uhr

Wo: Träff (altes Gemeindehaus), Gemeindehausstrasse 17, 5413 Birmenstorf

"Sport unter Dach" – offene Turnhalle für alle

Lust auf Bewegung, Spiel und Spass jedoch nicht

Draussen bei unsicherem, kalten Winterwetter? Kein Problem! Die Kinder- und Jugendanimation verschafft mit der Veranstaltung "Sport unter Dach" Abhilfe. Zusammen bespielen wir die Mehrzweckhalle mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten. Alle sind willkommen und dürfen ihre Ideen einbringen. Achtung, Fertig, Los!!

Wann: Sonntag, 25. März 2018
13-16:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle, Oberhardstrasse, 5413 Birmenstorf

Kick-Off Veranstaltung Weiterführung Pumptrack Birmenstorf

Im Jahr 2015 wurde durch die Initiative der Kinder- und Jugendanimation Birmenstorf an der Mellingerstrasse, unter der Leitung von Velosolutions, ein unbefestigter Pumptrack (Velopark) erstellt. Die Anlage erfreut sich seither grösster Beliebtheit. Durch die Platzaufwertung anhand des Pumptracks, wird nun auch die angrenzende Feuerstelle regelmässig genutzt und ist Treffpunkt für Jung und Alt. Gewartet wurde der Pumptrack mit Unterstützung der Kinder- und Jugendanimation bisher von einer Betriebsgruppe, bestehend aus Jugendlichen zwischen 14 bis 18 Jahren. Zukünftig stehen einige Veränderungen bevor und die Weiterführung des Pumptracks ist ungewiss – es droht der Rückbau der Anlage. Die Kinder- und Jugendanimation lädt daher Velobegeisterte und Interessierte aus der Birmenstorfer Bevölkerung zu einer Kick-Off Veranstaltung ein, welche den weiterführenden Prozess rund um den Pumptrack mitgestalten möchten.

Wann: Mittwoch, 25. April 2018
19:00 Uhr

Wo: Träff (altes Gemeindehaus),
Gemeindehausstrasse 17,
5413 Birmenstorf

Garten jEden Pflanztag

Die Kinder- und Jugendanimation Birmenstorf beteiligt sich im 2018 am Gemeinwesen-Projekt Garten jEden. Dieses hat zum Ziel Natur in den besiedelten Raum zu bringen, Begegnungen im Dorf zu schaffen und das Bewusstsein für wachsende Nahrungsmittel zu schärfen. An der Kick-Off Veranstaltung im Januar, haben mehrere, interessierte Personen aus Birmenstorfer Bevölkerung eine Patenschaft für ein oder mehrere Hochbeete im Dorf übernommen. Auch die Unterstufe und die Tagesstrukturen beteiligen sich am Projekt. Wer sich einen Einblick in das Garten jEden Projekt verschaffen möchte, kann gerne am öffentlichen Pflanztag vorbeikommen und aktiv mithelfen. Bald sind somit Hochbeete mit Gemüse und Kräuter in Birmenstorf anzutreffen. An der Ernte dürfen sich alle aus dem Dorf bedienen.

Wann: Freitag, 27. April 2018 / 14:00 Uhr
Wo: Mehrzweckgebäude/Bauamt, Oberhardstrasse 27, 5413 Birmenstorf

Mehr Informationen finden Sie auch unter www.kjb.ch

Demnächst in Birmenstorf / Ein aktualisierter Auszug aus dem Terminkalender:
März

02.	Weltgebetstag, ref. Kirchgemeinde	Ref. Kirchgemeinde
03./04.	Tag der Kranken	Samariterverein
03./04.	Skiweekend	Brass Band Musikverein
04.	Abstimmung	Gemeinde
07.	Generalversammlung	SVP
09.	Generalversammlung	Gewerbeverein
10.	Papiersammlung	Jungwacht/Blauring
10.	Ökum. Suppentag	Ref. u. Kath. Kirchgemeinde
13.	Krankensalbung	Kath. Kirchgemeinde/Seniorengruppe
14.	Senioren-Treff, Adler	Senioren 60+
14.	Frühlingsbörse	IG Kinderkleiderbörse
15.	Besuchsmorgen	Elternrat
15.	Wandern	Senioren 60+
16.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
16.	Frühlingsversammlung	Weinbaugenossenschaft
17.	Frühlingskonzert, Ref.Kirche	Musikschule Region Baden
17.	Nothelferkurs	Samariterverein
17.	Häckseldienst	Urs Biland
18.	Gottesdienst 5. Klässler	Ref. Kirchgemeinde
20.	Generalversammlung	Verein Tagesstrukturen
21.	Seniorenachmittag	Ref. Kirchgemeinde
22.	Kleider- und Schuhsammlung	Tell-Tex
23.	Generalversammlung	Kulturkreis
24.	Pflanzenpflege	Natur- und Vogelschutzverein
24.	Soundgarage, Carrosserie Brack	SportVerein
24.	Riesengruppenstunde	Jubla
24.	Sperrgut	Gemeinde
25.	Palm-Sonntag, Palmenweihe	Kath. Kirchgemeinde
28.	Öffentliche Mitgliederversammlung	CVP
29.	Gründonnerstag	Kath. Kirchgemeinde
29.	Seniorenessen, Adler	Kath. & Ref. Kirchgemeinde
30.	Kinderkreuzweg	Kath. Kirchgemeinde
30.	Karfreitags-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde
31.	Karsamstags-Gottesdienst	Kath Kirchgemeinde
31.	Osternacht	Ref. Kirchgemeinde

April**09.04. – 22.04. Schulferien**

01.	Oster-Sonntag	Kath. Kirchgemeinde
05.	Velofahrt	Senioren 60+
07.	Häckseldienst	Urs Biland
08.	Weisser Sonntag, Erstkommunion Konzert	Kath. Kirchgemeinde / Brass Band Musikverein
11.	Senioren-Treff, Bären	Senioren 60+
13.	Redaktionsschluss Bulletin	Gemeinde
16. - 20.	Ökum. Kinderwoche	Ref. u. Kath. Kirchgemeinde
18.	Seniorenachmittag	Ref. Kirchgemeinde
19.	Wandern	Senioren 60+
22.	Jazz-Gottesdienst Louisiana Hot Seven	Ref. Kirchgemeinde
22.	Eulenkastentkontrolle	Natur- und Vogelschutzverein
26.	Seniorenessen, Adler	Kath. & Ref. Kirchgemeinde
27.	Generalversammlung	Guggemusig d'Wildsäu
27.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
30.	Anmeldeschluss Schuljahr 2018/19	Verein Tagesstrukturen

Mai

01.	Tag der offenen Kellertüren	Weinbaugenossenschaft
02.	Seniorenausflug	Gemeinde
03.	Velofahrt	Senioren 60+
04./05	Frühlingsdegustation, Weinkeller	Weinbaugenossenschaft
05.	Jahreskonzert	Brass Band Musikverein
06.	Kirchweihe	Kath. Kirchgemeinde
06.	Konfirmation	Ref. Kirchgemeinde
08.	Öffentlicher Vortrag	Samariterverein
08.	Bittgang von Gebenstorf nach Birmenstorf	Kath. Kirchgemeinde
09.	Bittgang von Birmenstorf nach Gebenstorf	Kath. Kirchgemeinde
09.	Senioren-Treff, Schmitte	Senioren 60+
10.	Ökum. Rebberggottesdienst, ref. Kirche	Ref. & Kath. Kirchgemeinden / Brass Band Musikverein
13.	Muttertag	Kath. Kirchgemeinde
15.	Besuchsmorgen	Elternrat

Schule Birmenstorf



eine Schule, die weitergeht

Schulnachrichten 4/SJ 17_18

Wintersportmorgen *(Chiara Quadraccia)*

Alle warten gespannt an der Bushaltestelle auf den Bus, nachdem sich jede einzelne Klasse um 8.15 Uhr getroffen hat. Bis der Bus kam winkten ein paar Kinder hinter LKW's her in der Hoffnung, dass ihre laute Hupe ertönt. Im Bus ist es dann sehr laut und voll. Jeder sitzt/steht neben seinen Freunden und spricht die ganze Fahrt lang.

Danach endlich angekommen, mussten alle vor dem Tägi warten, weil es noch geschlossen war. Es war eiskalt, daher spielten einige Klassen Spiele, damit ihnen wieder warm wurde. Als es dann endlich offen war, rannte jeder hinein und holte sich seine Schlittschuhe. Die Frauen hinter der Theke waren total überfordert und kamen schon fast nicht mehr nach. Doch in der Garderobe war es auch sehr chaotisch. Jeder wollte noch einen Platz auf der Bank ergattern. Doch da es nicht so viele und lange Bänke gab, setzten sich manche in den Kabinen und auf den Boden. Bei sehr wenigen waren die Schlittschuhe entweder zu gross oder zu klein und mussten deshalb umgetauscht werden. Danach auf dem Eis gab es einige mit Helm, andere mit Mützen, noch andere mit Skihosen und wieder andere mit Jeans. Es war Kunterbunt! Später kamen dann auch noch die Unterstüfler und nach einer Weile dann auch die Kindergärtner. Geschwister besorgten den kleineren Hilfsmittel um besser Schlittschuh laufen zu können, aber auch Stühle um sie herum zu fahren und Spass zu haben. Viele halfen sich auch gegenseitig und gaben einander die Hand, um sich zu stützen. Manche konnten aber auch noch sehr gut Schlittschuh laufen und machten Wettrennen oder spielten Eishockey. Aber es wurde immer voller, denn nach allen aus Birmenstorf kamen auch noch andere, die nicht aus Birmenstorf kamen. Für die Mittelstüfler gab es dann auch schon Znüni und zwar ein Weggli mit einer Schoggistange und einen heissen Punch. Nach einer Weile mussten sie aber weg, damit die Unterstüfler auch noch kommen können um ein Znüni zu bekommen. Ein Wunder war auch, das mehr als die Hälfte der Lehrer/innen auch auf das Eis gingen. Die Zeit verging dann ganz schnell, weil bestimmt alle so viel Spass hatten. Einige wurden sogar verfolgt, weil ihnen die Mütze gestohlen wurde. Leider raste die Zeit und schon war es Zeit um zu gehen. Glückliche und zufriedene fuhren alle mit dem Extrabus zurück nach Birmenstorf. Dann war der Wintersportmorgen leider auch schon wieder zu Ende.



Mutig, mutig Erzählnacht in der Unterstufe (U.Memmishofer)

Mutig mussten sie wirklich sein, unsere Unterstufenschüler, als sie sich am Freitag, 12. Januar, im Dunkeln mit ihrer Taschenlampe auf den Weg zur Schule machten. Gespannt, leicht zögernd, betreten sie das Schulhaus, das sonst ja immer von fröhlichem Lärm erfüllt ist, jetzt aber fast ein wenig zu still war.

Mit einer einführenden Geschichte bei der Klassenlehrperson wurde den Kindern wieder einmal bewusst, dass es manchmal mehr Mut braucht, nein zu sagen, als den gefährlichsten Sprung zu wagen.

Anschliessend wurden alle Schüler in klassenübergreifende Gruppen eingeteilt, in denen jeder drei Posten absolvieren durfte.

In einem dunklen Zimmer, nur bei Kerzenlicht, wurde eine unheimliche Geschichte erzählt.

Zum Glück war man nicht alleine, der Nachbar konnte einem viel Mut zusprechen!



Anders war es beim Mut- Markt. Da galt es, selber tapfer einen Barfussparcour zu absolvieren, mutig in eine dunkle Kiste zu greifen oder blind etwas Unbekanntes zu probieren. Sogar die Himmelsleiter wurde beherzt erstiegen!

Am letzten Posten durfte sich jedes Kind einen Mut-Spruch aussuchen und dazu eine Pop-up- Karte gestalten.



Jetzt musste aber endlich noch die Taschenlampe zum Einsatz kommen! Zurück im Klassenzimmer bastelte jeder Unterstufenschüler eine Monstertüte, die mit der Taschenlampe zum Leuchten gebracht wurde. Nach einer stimmungsvollen Monster-Polonaise ums Schulhaus und einem Bettmümpeli im Bauch konnten die Eltern ihre müden Kinder nach Hause begleiten.

Allen Beteiligten ein grosses Dankeschön für diesen stimmungsvollen Abend!

Wahlfach Mai 2018

Die Schule Birmenstorf wird diesen Frühling wieder eine **Wahlfachhalbwoche** durchführen. Die Wahlfachhalbwoche findet vom **07. Mai bis 09. Mai 2018** statt. Die Zeiten sind normale Unterrichtszeiten, morgens von 08.20 bis 11.50 Uhr und nachmittags von 13.30 bis 15.05. Uhr (Mittwochmittag frei). Alle Kinder ab dem grossen Kindergarten können einen Kurs nach Wahl besuchen, für die 5j. Kindergartenkinder wird ein separates Programm angeboten.

Mit diesen Kursen verfolgen wir im Sinne der Begabungsförderung folgende Ziele:

- Anregen
- Lernen
- Eigene Fragen und Interessen entdecken und verfolgen

Zur Auswahl stehen jeweils Angebote von Lehrpersonen und von auswärtigen Personen, die Zeit und Lust haben, selber ein Thema einer Gruppe Kindern vorzustellen und sie an der eigenen Begeisterungsfähigkeit und Begabung teilhaben zu lassen.

Für diese Wahlfachrunde im Mai 2018 suchen wir wieder externe KursanbieterInnen. Ob Sport, Basteln, Spiele, Musik, Tanzen, Fremdsprachen oder sonstige Hobbies überlassen wir Ihrer Fantasie. Sie können sich auch gerne in Gruppen organisieren oder unsere Lehrpersonen in ihren Angeboten unterstützen. Die Kinder freuen sich immer sehr über eine breite Auswahl von Kursen und dies ist wirklich nur möglich mit Ihrer Unterstützung. Die Gruppengrössen und die Alterslimiten variieren je nach Angebot und Ihrer Vorstellung.

Löhne können wir leider keine bezahlen, aber Unkostenbeiträge gehen nach vorheriger Absprache zu unseren Lasten.

Wenn Sie sich ein Engagement vorstellen können, nehmen Sie bitte bis spätestens **Montag, 12. März 2018** mit der Schulverwaltung, Sonja Schlenz, Tel. 056 210 10 62 oder Mail: schulverwaltung@schule-birmenstorf.ch, Kontakt auf. Öffnungszeiten Schulverwaltung: Mo, Di, Do, Fr jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

Wir danken schon im Voraus für Ihr Engagement.

Babypause und Vertretung Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin Christina Miks hat anfangs Dezember ihr erstes Kind, zur Welt gebracht. Wir gratulieren Frau Miks ganz herzlich zu ihrer Tochter Helena und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute. Frau Miks wird, während ihrer Babypause, vom 1. Dezember bis im Juli 2018 von Frau Braun vertreten. Frau Braun hat sich bereits sehr gut eingearbeitet, nachstehende stellt sie sich kurz selber vor.

Fabienne Braun, Vertretung Schulsozialarbeit



Vom Dezember 2017 bis im Sommer 2018 mache ich die Mutterschaftsvertretung von Christina Miks, der bisherigen Schulsozialarbeiterin. In Zürich wohnhaft genieße ich zurzeit meine drei Arbeitstage im naturnahen Birmenstorf, wobei ich selbst längere Zeit im Aargau gewohnt habe und auf dem Bözberg aufgewachsen bin.

Mein Studium der Sozialen Arbeit habe ich 2012 an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten abgeschlossen. Bereits während dem Studium habe ich in der Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet. Nach dem Studium habe ich mich mit entsprechenden Weiterbildungen weiter auf die Beratung und Begleitung von Kinder, Jugendlichen und Familien spezialisiert. Nun freue mich mein Fachwissen an meinen neuen Arbeitsplatz einzubringen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Neben meinem Beruf interessieren mich die Themen Tanz-(Kunst) und Kultur, ich reise sehr gerne, lese viel und genieße es sehr in der Natur unterwegs zu sein.

Ich bin gespannt auf all die neuen Menschen an meinem neuen Arbeitsplatz und freue mich auch Sie bei Gelegenheit kennenzulernen.

Jahresbericht Schulsozialarbeit 2017

Der dritte Jahresbericht der Schulsozialarbeit liegt vor. Er gibt einen Überblick über die Tätigkeit der Schulsozialarbeit im Jahr 2017 an der Schule Birmenstorf. Wir stellen einen grossen Zuwachs an Beratungsgesprächen fest. Insgesamt haben 58 Schüler und Schülerinnen das Angebot der Schulsozialarbeit in Anspruch genommen, wobei 31 Jungen und 27 Mädchen beraten wurden. Die Geschlechter halten sich somit beinahe die Waage. Insgesamt wurden 243 Beratungen durchgeführt. Die UnterstufenschülerInnen mit 111 Beratungen stehen an erster Stelle, gefolgt von den MittelstufenschülerInnen mit 85 Besuchen. Der Kindergarten steht mit 47 Beratungen an dritter Stelle.

Den vollständigen Jahresbericht finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Birmenstorf unter folgendem Link: <http://www.birmenstorf.ch/schule/schulsozialarbeit/jahresberichte/>